

Technische Daten vetroTherm 1.1 Trio
 erhöhte Sicherheitseigenschaften mit **vetroSafe VSG**
 (durchwurfhemmende Ausführung)

Aufbau Aussen / SZR / innen					Gesamtstärke	Lichtdurchlässigkeit	U _g -Wert EN 673 Argon	g-Wert	Lichtreflexion R _{La} aussen	Bewertetes-Schalldämm-Mass R _w	Widerstandsklasse	Gewicht kg/m ²	max. Abmessungen	max. Oberfläche
mm					mm	%	W/m ² K	%	%	dB	EN 356	kg	cm	m ²
vetroSafe 33.2	14 Argon	vetroFloat 4	14 Argon	vetroFloat 4	42.8	73	A 0.6	48	15	36	P1A	35	275 x 195	3.80
vetroSafe 44.2	14 Argon	vetroFloat 4	14 Argon	vetroFloat 4	44.8	73	A 0.6	48	15	38	P2A	40	275 x 195	3.80
vetroSafe 44.3	14 Argon	vetroFloat 4	14 Argon	vetroFloat 4	45.1	73	A 0.6	48	15	38	P3A	40	275 x 195	3.80
vetroSafe 44.4	14 Argon	vetroFloat 4	14 Argon	vetroFloat 4	45.5	73	A 0.6	48	15	38	P4A	40	275 x 195	3.80
vetroSafe 55.6	14 Argon	vetroFloat 5	14 Argon	vetroFloat 5	50.3	71	A 0.6	47	15	40	P5A	50	350 x 245	6.00

Beschichtet Low-E 1.1 Pos 2 + 5

EN 356		
Widerstandsklasse	Fallhöhe mm	Anzahl der Kugeln
P1A	1500	3
P2A	3000	3
P3A	6000	3
P4A	9000	3
P5A	9000	3 x 3

Durchwurfhemmende Verglasungen

Für die Durchwurfhemmung geht das Prüfverfahren von einem schweren Wurfgeschoss aus, was mit einer 4100 g schweren Metallkugel mit einem Durchmesser von 10 cm im freien Fall simuliert wird. Die Kugel wird auf jede Probe (110 x 90 cm) mehrmals aus definierter Höhe fallen gelassen.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn keine Kugel die Probe durchschlägt.

Aus der Tabelle können Sie die jeweiligen Prüfanforderungen und die sich daraus ergebenden Widerstandsklassen ersehen.

Stand: 13.05.2024

Die zulässige Glasdicke und Glasgrösse sowie der korrekte Glasaufbau sind unter Berücksichtigung der max. Flächenlast (z.B. Wind, Schnee) gemäss SIA Dokumentation 2057 und der dazugehörigen Risikoanalyse zu ermitteln. Dicken- und Grösstoleranzen sowie Seitenverhältnisse siehe unser aktuelles Glashandbuch unter www.flachglas.ch.